

Unterrichtsvorhaben I: Q1.1.1*El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica***Interkulturelle kommunikative Kompetenz**

Soziokulturelles Orientierungswissen	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit	Interkulturelles Verstehen und Handeln
• Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen kennenlernen • Facetten persönlicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und junger Erwachsener in Lateinamerika zur Kenntnis nehmen	• Sich eigener Wahrnehmungen und Einstellungen bewusst werden • Werte, Normen und Verhaltensweisen von Straßenkindern in Lateinamerika, die von eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst wahrnehmen und ihnen Toleranz entgegenbringen	• Aktives und reflektiertes Hineinversetzen in Denk- und Verhaltensweisen betroffener Jugendlicher • Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen eigenen Lebenserfahrungen (dem eigenen Lebensalltag) und Sichtweisen und denen Gleichaltriger in Lateinamerika erkennen und reflektieren

Funktionale kommunikative Kompetenz:

Hör-/Hör-Sehverstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben	Sprachmittlung
• In Clips (reportajes, testimonios) und Kurzfilmen (<i>Quiero ser/ El cumpleaños de Carlos</i>) Stimmungen und Einstellungen erfassen • Auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen • Rezeptionsstrategien funktional anwenden; repräsentative Varietäten verstehen	• Sach- und Gebrauchstexten (Zeitungsartikel, testimonios...) zum Thema <i>pobreza infantil</i> Hauptaussagen und inhaltliche Details entnehmen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen • der Leseabsicht entsprechende Strategien (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden	• Sach- und Gebrauchstexten (Zeitungsartikel, testimonios...) zum Thema <i>pobreza infantil</i> Hauptaussagen und inhaltliche Details entnehmen und verbalisieren	• Unter Beachtung der Textsortenmerkmale ein erweitertes Spektrum von Sach- und Gebrauchstexten zum Thema <i>pobreza infantil</i> verfassen und dabei Mitteilungsabsichten differenziert realisieren • In die eigene Texterstellung explizite Informationen und Argumente aus dem Videomaterial sowie aus Sach- und Gebrauchstexten einbeziehen	• Wesentliche Aussagen und Aussageabsichten in der jeweiligen Zielsprache schriftlich sinngemäß wiedergeben; Informationen adressatengerecht bündeln oder ergänzen

Verfügen über sprachliche Mittel

- **Grammatische Strukturen:** Vergangenheitszeiten, Strukturen der Bildbeschreibung
- **Thematischer Wortschatz:** *pobreza infantil, sociedad y cultura*
- **Aussprache- u. Intonationsmuster:** Varietäten des lateinamerikanischen Spanisch

Sprachlernkompetenz

- Selbstständig Informationen aus Texten und Bildmaterial erarbeiten und im Austausch anderen präsentieren (z.B. Expertenpuzzle, Mind-Map)
- Selbstständig und kooperativ das Vokabular zur Präsentation und zur Meinungsäußerung festigen und ausbauen

Qualifikationsphase GK (n)**Q1 / 1. Quartal****Kompetenzstufe: A2****Thema:****El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica**Gesamtstundenkontingent:
ca. 40 Std.**Sprachbewusstheit**

- Sprachliche Normabweichungen und Varietäten des lateinamerikanischen Spanisch erkennen und benennen
- Grundlegende Strukturen einer Diskussion nutzen und situationsgerecht einsetzen
- Kommunikationsprobleme, die sich beim Diskutieren ergeben, selbstständig beheben

Text- und Medienkompetenz

- Sich mit Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren und Charakteren auseinandersetzen, ggf. Perspektivwechsel vollziehen und bei der Deutung eine eigene Perspektive herausarbeiten und begründet mündlich und schriftlich Stellung beziehen
- Grafische, akustische und filmische Merkmale in wesentlichen Zügen erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und die gewonnenen Aussagen belegen
- Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontexts verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und relevante Details zusammenfassen und mündlich und schriftlich strukturiert wiedergeben
- Medien funktional nutzen, um eigene Texte in mündlicher wie in schriftlicher Vermittlungsform adressatenorientiert zu stützen; hierbei Verfahren zur Sichtung, Auswahl und Auswertung von Quellen aufgabenspezifisch und zielorientiert anwenden

Sonstige fachinterne AbsprachenLehrwerk „Punto de Vista“ Kapitel IV.2, Filme *Quiero Ser*, *El cumpleaños de Carlos*

Lernerfolgsüberprüfung	Projektvorhaben
Klausur: Teil A: Schreiben (KEIN <i>resumen</i>, sondern ein Correcto/Falso-Format) Teil B: Leseverstehen (integriert) + Hörverstehen (isoliert) Andere Formen der Leistungsfeststellung: schriftliche und mündliche Überprüfung des Wortschatzes und der Grammatik (z.B. der Vergangenheitszeiten) im thematischen Zusammenhang	• Kontaktaufnahme zu (inter-)national anerkannten und renommierten Hilfsorganisationen • Zusätzlich bzw. alternativ: Informationsrecherche über das Internet, Kleingruppenarbeit mit anschließender Präsentation • Inhaltliche Schwerpunkte: • Arbeitsschwerpunkte • Aktuelle Projekte • Finanzierung und Nachhaltigkeit

Unterrichtsvorhaben II: Q1.1.2 *Un encuentro con Andalucía : el desarrollo de un turismo sostenible y de una agricultura ecológica*

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Soziokulturelles Orientierungswissen

- Ökologische und ökonomische Herausforderungen: Tourismus und Landwirtschaft als wichtige Wirtschaftsbereiche erkennen
- Konsequenzen des Massentourismus und der Industrialisierung des Agrarsektors wahrnehmen, nachhaltigen Tourismus und ökologische Landwirtschaft als mögliche Alternativen sehen
- Stereotype Wahrnehmungen von Andalusien überprüfen

Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit

- Das eigene Reise- und Konsumverhalten kritisch beleuchten
- Sich stereotyper Bilder von Andalusien und seinen Einwohnern bewusst werden und diese hinterfragen

Interkulturelles Verstehen und Handeln

- Sich in die Denk- und Verhaltensweisen der Betroffenen und verschiedener Interessensvertreter hineinversetzen (z.B. Hotelbranche, Umweltverband, Industrie, Politik, Touristen)

Funktionale kommunikative Kompetenz:

Hör-/Hör-Sehverstehen

- Kurzvideos (Dokumentationen, Werbefilme) Haupt- und Einzelinformationen entnehmen
- Diskussionen die Haupt- und Einzelaussagen entnehmen

Leseverstehen

- Umfangreicheren Sachtexten über Tourismus und Landwirtschaft Hauptaussagen, Details und thematische Aspekte entnehmen

Sprechen

- Über positive und negative Aspekte von Massentourismus und Industrialisierung der Landwirtschaft diskutieren
- Arbeitsergebnisse zusammenhängend, mithilfe von Notizen präsentieren (auch Bildbeschreibungen)

Schreiben

- Die eigene oder eine fremde Position zum Massentourismus / zur Industrialisierung der Landwirtschaft bzw. zu Alternativen in Form eines Leserbriefes / Blogeintrages vertreten

Sprachmittlung

- Zentrale Informationen in einem Gespräch in der jeweils anderen Sprache wiedergeben

Verfügen über sprachliche Mittel

- **Thematischer Wortschatz:** Andalusien, Tourismus, Landwirtschaft; Vokabular zur Meinungsäußerung / Diskussion, Präsentation von Ergebnissen und Bildbeschreibung
- **Grammatische Strukturen:** Formen und Anwendung des *futuro simple*, Kennenlernen der *voz pasiva*
- **Aussprache- u. Intonationsmuster:** Besonderheiten des Andalusischen

Sprachlernkompetenz

Qualifikationsphase GK (n)

Sprachbewusstheit

• Selbstständig Informationen aus Texten und Bildmaterial erarbeiten und im Austausch anderen präsentieren (z.B. Expertenpuzzle, Klausurbogenmethode, Mind-Map) • Selbstständig und kooperativ das Vokabular zur Präsentation und zur Meinungsäußerung festigen und ausbauen	Q1 / 2. Quartal Kompetenzstufe: A2 Thema: Un encuentro con Andalucía : el desarrollo de un turismo sostenible y de una agricultura ecológica Gesamtstundenkontingent: ca. 36 Std.	• Sprachliche Normabweichungen und Varietäten des Andalusischen erkennen und benennen • Grundlegende Strukturen einer Diskussion nutzen und situationsgerecht einsetzen • Kommunikationsprobleme, die sich beim Diskutieren ergeben, selbstständig beheben.
Text- und Medienkompetenz		
• Authentische, umfangreichere Sachtexte verstehen und ihre wesentlichen Informationen schriftlich und mündlich strukturiert wiedergeben • Sich mit unterschiedlichen Perspektiven auseinandersetzen und einen Perspektivwechsel vollziehen • Begründet schriftlich und mündlich Stellung nehmen		
Sonstige fachinterne Absprachen Lehrwerk „Punto de Vista“ Kapitel III, Klett Themenheft „Andalucía“		
Lernerfolgsüberprüfung Klausur • Bildbeschreibung • Lesen • Schreiben	Projektvorhaben • Abschlussdiskussion: <i>El turismo y la agricultura en Andalucía - la situación actual y los desafíos del futuro</i> • Rollenspiel: <i>Un complejo turístico en la costa, ¿sí o no?</i> • Gruppenarbeit: <i>Planear un viaje sostenible</i>	

Unterrichtsvorhaben III: Q1.2.1*El movimiento indígena en Chile - los mapuches, su historia y su situación actual***Interkulturelle kommunikative Kompetenz****Soziokulturelles Orientierungswissen**

- Einblicke in die gesellschaftliche Vielfalt der *mapuche* unter kulturellen und historischen Aspekten erhalten
- Grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen reflektieren und dabei die Weltanschauung der *mapuche* in Chile berücksichtigen

Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit

- Den neuen Erfahrungen mit der Kultur der *mapuche* grundsätzlich offen und lernbereit begegnen
- Sich der kulturellen Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen weitgehend bewusst werden

Interkulturelles Verstehen und Handeln

- Aktives und reflektiertes Hineinversetzen in Denk- und Verhaltensweisen der *mapuche*
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen eigenen Lebenserfahrungen (dem eigenen Lebensalltag) und Sichtweisen und denen der *mapuche* erkennen und reflektieren

Funktionale kommunikative Kompetenz:**Hör-/Hör-Sehverstehen**

- Rezeptionsstrategien funktional anwenden
- Repräsentative Varietäten verstehen

Leseverstehen

- Rezeptionsstrategien funktional anwenden
- Repräsentative Varietäten verstehen

Sprechen

- Arbeitsergebnisse und Kurzpräsentationen darbieten und kommentieren

Schreiben

- Unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren

Sprachmittlung

- Wesentliche Aussagen und Aussageabsichten in der jeweiligen Zielsprache schriftlich sinngemäß wiedergeben; Informationen adressatengerecht bündeln oder ergänzen

Verfügen über sprachliche Mittel

- **Thematischer Wortschatz:** *Chile; cultura e historia de los mapuche*
- **Grammatische Strukturen:** *presente de subjuntivo*
- **Aussprache- u. Intonationsmuster:** Varietäten des Spanischen in Chile

Sprachlernkompetenz • Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache sachgerecht dokumentieren, intentions- und adressatenorientiert präsentieren und den erreichten Arbeitsstand selbstständig und im Austausch mit anderen evaluieren • Eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie (Hörabsicht) selbstständig anwenden	Qualifikationsphase GK (n) Q1 / 2. Quartal Kompetenzstufe: A2/B1 Thema: El movimiento indígena en Chile – los mapuches, su historia y su situación actual Gesamtstundenkontingent: ca. 30 Std.	Sprachbewusstheit • Sprachliche Normabweichungen und Varietäten des Spanischen in Chile benennen • Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen Chiles reflektieren und an Beispielen erläutern
Text- und Medienkompetenz • Das Textverständnis durch das Verfassen eigener produktionsorientierter, kreativer Texte zum Ausdruck bringen • Authentische, umfangreichere Sachtexte verstehen und ihre wesentlichen Informationen schriftlich und mündlich strukturiert wiedergeben • Medien funktional nutzen, um eigene Texte in mündlicher wie in schriftlicher Vermittlungsform adressatenorientiert zu stützen		
Sonstige fachinterne Absprachen Lehrwerk „Punto de Vista“ Kapitel IV.3, V.3 Klett Themenheft „Chile“		
Lernerfolgsüberprüfung Klausur • Sprachmittlung • Lesen • Schreiben	Projektvorhaben Erstellen einer Präsentation zu den Themen: • <i>Chile como destino turístico</i> • <i>Chile, un país de contrastes</i> • <i>La comunidad hispana de Chile</i>	

Unterrichtsvorhaben IV: Q1.2.2

La realidad chilena en la literatura de A. Skármeta

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Soziokulturelles Orientierungswissen

- Auf grundlegendes soziokulturelles Wissen in Bezug auf die Themenfelder Staatsstreich in Chile, Diktatur, Machtaufbau und Repression zu sprechen kommen, dieses festigen und erweitern, indem die SuS ihre Wissensbestände nach und nach vernetzen und sich neues Wissen aus spanischsprachigen Quellen aneignen

Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit

- Sich vor dem Hintergrund der eigenen Kultur und dem eigenen politischen System mit kulturellen und politischen Unterschieden und damit verbundenen Chancen und Herausforderungen auseinandersetzen

Interkulturelles Verstehen und Handeln

- Sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen einer Person hineinversetzen, die in einem diktatorischen Regime lebt (Perspektivwechsel), und aus der spezifischen Differenzerfahrung ein vertieftes Verständnis sowie ggf. kritische Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie entwickeln (bei Lektüre von A. Skármetas *La composición* besonders Perspektive eines Kindes)

Funktionale kommunikative Kompetenz:

Hör-/Hör-Sehverstehen • Textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren	Leseverstehen • Literarischer Schwerpunkt (Werk A. Skármetas, Lektüreempfehlung: <i>La composición</i>)	Sprechen • Einem literarischen Text Hauptaussagen und Details entnehmen und diese versprachlichen • Kompensationsstrategien anwenden	Schreiben • Auf der Basis von Textbefunden eine Analyse erstellen, einen Tagebucheintrag verfassen, analytisch-interpretierendes Schreiben trainieren, eine literarische Textanalyse anfertigen oder kreatives Schreiben üben	Sprachmittlung • Textinhalte sinngemäß und situationsangemessen schriftlich ins Spanische übertragen
Verfügen über sprachliche Mittel • Grammatische Strukturen: Festigung des <i>subjuntivo de presente</i>, evtl. Einführung weiterer <i>subjuntivo</i>-Formen • Thematischer Wortschatz: Diktatur, politische Systeme, Repression, Widerstand • Aussprache- u. Intonationsmuster: Besonderheiten des Chilenischen				

Sprachlernkompetenz • Durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern und in diesem Zusammenhang die in anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen • Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache sachgerecht dokumentieren, intentions- und adressatenorientiert präsentieren und den erreichten Arbeitsstand selbstständig und im Austausch mit anderen evaluieren	Qualifikationsphase GK (n) Q1 / 2. Quartal Kompetenzstufe: A2/B1 Thema: La realidad chilena en la literatura de A. Skármeta Gesamtstundenkontingent: ca. 28 Stunden	Sprachbewusstheit • Ihren Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen • Sprachliche Normabweichungen und Varietäten des Chilenischen erkennen und benennen
Text- und Medienkompetenz • Sich mit Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren auseinandersetzen, ggf. Perspektivwechsel vollziehen und bei der Deutung eine eigene Perspektive herausarbeiten und begründet mündlich und schriftlich Stellung beziehen • Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontexts verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und relevante Details zusammenfassen und mündlich und schriftlich strukturiert wiedergeben • Medien funktional nutzen, um eigene Texte in mündlicher wie in schriftlicher Vermittlungsform adressatenorientiert zu stützen; hierbei wenden sie Verfahren zur Sichtung, Auswahl und Auswertung von Quellen aufgabenspezifisch und zielorientiert an		
Sonstige fachinterne Absprachen Lehrwerk „Punto de Vista“ Kapitel VI.3 A. Skármeta <i>La composición</i>, Cornelsen Handreichungen für den Unterricht mit Kopiervorlagen „A. Skármeta - <i>La composición</i>“ Klett Themenhefte „Chile“, „Habla, pueblo, habla“ (Teil C)		
Lernerfolgsüberprüfung Klausur (offen): • Hörverstehen + Leseverstehen und Schreiben oder • Sprachmittlung + Leseverstehen und Schreiben	Projektvorhaben Erstellen einer Präsentation oder einer Wandzeitung zu den Themen: • <i>Conocer otras dictaduras</i> • <i>Comparar dictaduras</i> • <i>Comparar vivir en una dictadura y vivir en un sistema democrático</i>	

Unterrichtsvorhaben V : Q2.1.1 *Vivir y convivir en una España multicultural*

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Soziokulturelles Orientierungswissen

- Auf grundlegendes soziokulturelles Wissen in Bezug auf die Themenfelder Immigration, Integration und Diversität zurückgreifen, dieses festigen und erweitern, indem die SuS ihre Wissensbestände nach und nach vernetzen und sich neues Wissen aus spanischsprachigen Quellen aneignen

Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit

- Sich vor dem Hintergrund der eigenen Kultur mit kulturellen Unterschieden und damit verbundenen Chancen und Herausforderungen auseinandersetzen und Toleranz entwickeln

Interkulturelles Verstehen und Handeln

- Sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen eines Immigranten oder Emigranten hineinversetzen (Perspektivwechsel) und aus der spezifischen Differenz Erfahrung ein vertieftes Verständnis sowie ggf. kritische Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie entwickeln

Funktionale kommunikative Kompetenz:

Hör-/Hör-Sehverstehen

- Textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren

Leseverstehen

- Sach- und Gebrauchstexten (Zeitungsartikel, testimonios..) Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte zur Immigrationspolitik in Spanien und zum Leben von spanischen Auswanderern im Ausland entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
- Explizite und leicht zugängliche implizite Informationen aus o.a. Texten erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen

Sprechen

- Sachverhalte zur Immigrationsproblematik, zum Arbeitsmarkt und zu Problemen der Multikulturalität in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen
- Arbeitsergebnisse und Kurzpräsentationen darbieten
- Bei sprachlichen Schwierigkeiten grundlegende Kompensationsstrategien funktional anwenden

Schreiben

- Wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen
- Ihre Texte durch den Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils adressatengerecht verfassen

Sprachmittlung

- Als Sprachmittler in informellen und formellen Begegnungssituationen Aussagen in die jeweilige Zielsprache sinngemäß mündlich und schriftlich übertragen

Verfügen über sprachliche Mittel

- **Grammatische Strukturen:** weitgehend sichere Verwendung der Zeiten und Modi insbesondere *imperfecto de subjuntivo*, Training von Konditionalsätzen
- **Thematischer Wortschatz:** *inmigración, discriminación, integración*

Sprachlernkompetenz

- Durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern und in diesem Zusammenhang die in anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen
- Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache sachgerecht dokumentieren, intentions- und adressatenorientiert präsentieren und den erreichten Arbeitsstand selbstständig und im Austausch mit anderen evaluieren
- Eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie (Hörabsicht) mit entsprechender Hilfe anwenden

Qualifikationsphase GK (n)**Q2 / 1. Quartal**

Kompetenzstufe: B1
Thema: Vivir y convivir en una España multicultural

Gesamtstundenkontingent:
 ca. 28 Std.

Sprachbewusstheit

- Ihren Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen, indem sie ihre Kommunikation bedarfsgerecht und sicher planen und Kommunikationsprobleme selbstständig beheben

Text- und Medienkompetenz

- Sich mit Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren und Charakteren auseinandersetzen, ggf. Perspektivwechsel vollziehen und bei der Deutung eine eigene Perspektive herausarbeiten und begründet mündlich und schriftlich Stellung beziehen
- Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontexts verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und relevante Details zusammenfassen und mündlich und schriftlich strukturiert wiedergeben
- Medien funktional nutzen, um eigene Texte in mündlicher wie in schriftlicher Vermittlungsform adressatenorientiert zu stützen; hierbei wenden sie Verfahren zur Sichtung, Auswahl und Auswertung von Quellen aufgabenspezifisch und zielorientiert an

Sonstige fachinterne Absprachen

Lehrwerk „Punto de Vista“ Kapitel I, VII.1

Klett Themenheft „Movimientos migratorios“ (Teil B), E. Paéz *Abdel*

Lernerfolgsüberprüfung	Projektvorhaben
Klausur (ggf. Auswahl Aufgabe in Klausur unter Abiturbedingungen) • Sprachmittlung • Lesen • Schreiben	Erstellen einer Präsentation zu den Themen: • <i>Motivos de emigrar</i> • <i>El viaje de los inmigrantes</i> • <i>Discriminación e integración</i> • <i>Españoles en el extranjero</i>

Unterrichtsvorhaben VI: Q2.1.2*Barcelona - capital polifacética de una comunidad bilingüe*

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Soziokulturelles Orientierungswissen

- Auf grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zurückgreifen, dieses festigen und erweitern, indem sie ihre Wissensbestände nach und nach vernetzen und sich selbstständig neues Wissen aus spanischsprachigen Quellen aneignen
- Rückgriff auf soziokulturelles Orientierungswissen zu Traditionen und kultureller Vielfalt in der spanischsprachigen und insbesondere katalanischen Welt

Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit

- Sich der kulturellen und sprachlichen Vielfalt in Spanien bewusst werden und dieser grundsätzlich offen und lernbereit begegnen
- Sich regionaler Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen oder den zentralspanischen Vorstellungen abweichen, weitgehend bewusst werden

Interkulturelles Verstehen und Handeln

- Sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen sowie in Probleme von Menschen in Katalonien hineinversetzen und aus der spezifischen Differenz Erfahrung ein vertieftes Verständnis sowie ggf. kritische Distanz bzw. Empathie entwickeln

Funktionale kommunikative Kompetenz:

Hör-/Hör-Sehverstehen

- Dem Film *Una casa de locos* die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen
- Aufgabengeleitet eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden

Leseverstehen

- Sach- und Gebrauchstexten (*Constitución, Estatut, Zeitungsartikel, comentarios, Tabellen,...*) Hauptaussagen, sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte zur Sprachensituation und -politik in *Cataluña* entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen

Sprechen

- Sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen (z.B. Talkshow, *debate*, heißer Stuhl,...) ggf. nach entsprechender Vorbereitung an Gesprächen beteiligen
- Eigene Standpunkte zur Sprachenthematik und -problematik darlegen und begründen
- Sachverhalte zur aktuellen Entwicklung in *Cataluña* *schwerpunktorientiert* darstellen und dazu Stellung nehmen

Schreiben

- Unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren

Sprachmittlung

- Auf der Basis ihrer grundlegenden interkulturellen Kompetenz Informationen in der jeweiligen Zielsprache adressatengerecht äußern, ergänzen oder bündeln

Verfügen über sprachliche Mittel

- **Thematischer Wortschatz:** einen allgemeinen, weitgehend vernetzten und thematischen Wortschatz (*bilingüismo, Cataluña, Barcelona*) sowie einen grundlegenden Funktions- und Interpretationswortschatz zielorientiert nutzen und in der Auseinandersetzung mit der Hauptstadt Kataloniens und dem Sprachenkonflikt die spanische Sprache als Arbeitssprache schriftlich und mündlich verwenden
- **Grammatische Strukturen:** ein gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht funktional verwenden; Adverbialsätze und Satzverknüpfungen trainieren

Sprachlernkompetenz • Eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie mit entsprechender Hilfe für Sachtexte und Film anwenden • Selbstständig Bildmaterial beschreiben und deuten • Ihren Lernprozess beobachten, planen und den Grad ihrer eigenen Sprachbeherrschung im Allgemeinen treffend einschätzen	Qualifikationsphase GK (n) Q2 / 1. Quartal Kompetenzstufe: B1 Thema: Barcelona - capital polifacética de una comunidad bilingüe Gesamtstundenkontingent: ca. 28 Std.	Sprachbewusstheit • Ihren Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen, indem sie ihre Kommunikation bedarfsgerecht und sicher planen und ihre Kommunikationsprobleme selbstständig beheben • Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen benennen und reflektieren
Text- und Medienkompetenz		
• Angeleitet Texte, z.B. Leserbriefe, Kommentare, Zeitungsartikel etc., unter Berücksichtigung ihrer historischen und kulturellen Bedingtheit in Bezug auf die Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung deuten und grundlegende Verfahren des Analysierens / Interpretierens anwenden • Erstverstehen, Deutungen und Produktionsprozesse kritisch reflektieren und ggf. revidieren • Auszüge aus offiziellen Gesetzestexten lesen und verstehen		
Sonstige fachinterne Absprachen Lehrwerk „Punto de Vista“ Kapitel II.2, Klett Themenheft „Cataluña“; Film <i>Una casa de locos</i>		
Lernerfolgsüberprüfung Mündliche Kommunikationsprüfung	Projektvorhaben • Gestaltung einer Diskussionsrunde • Erstellung einer Wandzeitung zu z.B. folgenden Themen: • <i>Otras Comunidades Autónomas bilingües: País Vasco, Galicia</i> • Erarbeitung eines Podcasts	

Unterrichtsvorhaben VII : Q2.2.1 *Desafíos globales: vivir en el mundo moderno, p.ej. medio ambiente, comercio justo, juventud en movimiento, Europa, unida en la diversidad; Abiturvorbereitung*

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Soziokulturelles Orientierungswissen

- Einblicke in die gesellschaftspolitischen und wirtschaftlichen Strukturen Spaniens, Lateinamerikas und der globalisierten Welt gewinnen
- Gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Herausforderungen verstehen, z.B. Arten- und Umweltschutz, Energie, globaler Handel, Jugendbewegungen
- Politische Herausforderungen verstehen: Europa, Einheit und Diversität

Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit

- Das eigene gesellschaftspolitische Bewusstsein bzw. Engagement kritisch beleuchten
- Sich der Vielfalt und der Herausforderungen der globalisierten Welt bewusst werden; Gleichheit und Unterschiede zwischen Ländern, Kulturen und Generationen erfassen

Interkulturelles Verstehen und Handeln

- Eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen der fremdsprachigen Bezugskulturen differenziert vergleichen, diskutieren und problematisieren
- Eigene Zukunftsentwürfe im Spannungsfeld einer globalisierten Welt reflektieren
- Sich in die Denk- und Verhaltensweisen verschiedener politischer Gruppen hineinversetzen und aus der spezifischen Differenzenerfahrung ggf. kritische Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie entwickeln

Funktionale kommunikative Kompetenz:

Hör-/Hör-Sehverstehen

- Ggf. Kurzvideos zu aktuellen globalen Themen (Dokumentationen, Interviews) Haupt- und Einzelinformationen entnehmen

Leseverstehen

- Wiederholung der abiturrelevanten Ausgangstextformate in Bezug auf Aufbau und Aussageabsicht

Sprechen

- Über Ursachen, Konsequenzen und Lösungsansätze globaler Herausforderungen diskutieren
- Arbeitsergebnisse mit Hilfe von Notizen zusammenhängend präsentieren

Schreiben

- Wiederholung der abiturrelevanten Zieltextformate (Leserbrief, E-Mail, Blog, Zeitungsartikel, Tagebucheintrag)

Sprachmittlung

- Zentrale Informationen in einem Gespräch in der jeweils anderen Sprache wiedergeben

Verfügen über sprachliche Mittel

- **Thematischer Wortschatz:** Sachtexte, narrative Texte, Vokabular zu Textwiedergabe / -analyse / -kommentar, Meinungsäußerung / Diskussion, Präsentation von Ergebnissen
- **Grammatische Strukturen:** Wiederholung der Formen und Anwendung der Vergangenheitszeiten, des Passiv, der Bedingungssätze, des *subjuntivo* und des *futuro*

Sprachlernkompetenz - Selbstständig Informationen aus verschiedenen Texten und Bildmaterial erarbeiten und im Austausch mit anderen präsentieren (z.B. Formen der Informationswiedergabe) - Selbstständig und kooperativ das Vokabular zur Meinungsäußerung festigen und ausbauen	Qualifikationsphase GK (n) Q2 / 2. Quartal Kompetenzstufe: B1 Thema: Desafíos globales: ser joven en el mundo moderno Gesamtstundenkontingent: ca.18 Std.	Sprachbewusstheit - Sprachliche Besonderheiten des technischen und wirtschaftlichen Spanisch (z.B. Anglizismen) erkennen und benennen - Grundlegende Strukturen einer Diskussion nutzen und situationsgerecht einsetzen - Kommunikationsprobleme, die sich beim Diskutieren ergeben, selbstständig beheben
Text- und Medienkompetenz - Das Textverständnis durch das Verfassen eigener produktionsorientierter, kreativer Texte zum Ausdruck bringen - Authentische, umfangreichere Sachtexte verstehen und ihre wesentlichen Informationen schriftlich und mündlich strukturiert wiedergeben		
Sonstige fachinterne Absprachen Lehrwerk „Punto de Vista“ Kapitel I.3, II.1, IV.1, IV.3, Klett Themenheft „Jóvenes“		
Lernerfolgsüberprüfung ggf. Abiturklausur	Projektvorhaben - Eine Bewerbung (Ausbildungsplatz, Au-pair, soziales Projekt) planen und formulieren - Ein telefonisches Bewerbungsgespräch führen (vgl. PdV S. 129)	